



# Autoreise South West Coastal 300 und die Scottish Borders

VON GESCHICHTE & GESCHICHTEN - EINE SPANNENDE ENTDECKUNGSREISE DURCH DEN ABWECHSLUNGSREICHEN SÜDEN SCHOTTLANDS

## EUROPA > SCHOTTLAND > SCHOTTLANDS SÜDEN

Der wunderschöne Süden Schottlands führt als Urlaubsregion für Kontinental Europäer bisher noch eine Art Dornröschen Schlaf. Völlig zu Unrecht denn die Region zwischen der Nordsee im Osten und der Irischen See im Westen gehört zu den spannendsten und abwechslungsreichsten Gebieten Schottlands. Hier gibt es Steinkreise, eisensteinzeitliche Forts, großartige Ruinen zahlreicher Zisterzienserabteien, Schottlands einzige Burg mit 3 Ecken, romantische Fischerdörfer, prächtige Gartenanlagen, ausgedehnte Waldgebiete und Menschen, die etwas von Gastlichkeit und Kulinarik verstehen.

Reisen Sie auf unserer Autoreise für Selbstfahrer dorthin „Wo Schottland beginnt“ und wählen Sie zwischen freundlichen B&B Gästehäusern und ausgesucht schönen Country House Hotels und exklusiven kleinen Hotels im herrlichen Südosten und der Region Dumfries & Galloway.

### REISEVERLAUF

#### 1. Tag | Anreise

Individuelle Anreise. Wir empfehlen die Anreise mit der Nachtfähre von Amsterdam nach Newcastle oder alternativ von Rotterdam nach Hull. Gerne bucht Ihnen travelling Britain Ihre Anreise nach Großbritannien. Auf Wunsch planen wir die Reise auch als Flugreise und passen den Reiseverlauf entsprechend an.

#### 2. Tag | Alnwick Castle – Bamburgh Castle - Berwick-upon-Tweed

Nach Ihrer Ankunft in Newcastle-upon-Tyne fahren Sie in Richtung Norden durch die Grafschaft Northumberland. Northumberland ist die nördlichste Grafschaft Englands und von natürlicher Schönheit. Im Süden liegen die North Pennines, eine Region mit dem Titel „Outstanding Natural Beauty“, im Westen

liegt der Northumberland Nationalpark und im Osten erstreckt sich eine wildschöne Küstenlandschaft. Aufgrund der nahen Grenze zu Schottland finden sich in Northumberland mehr Burgen als in jeder anderen Grafschaft Großbritanniens. Zu den schönsten gehören Bamburgh Castle und Alnwick Castle (<https://www.travelling-britain.com/alnwick-castle/>), die heute auf Ihrer Route liegen. Alnwick Castle ist seit Jahrhunderten der Sitz des Duke of Northumberland, und datiert zurück auf das Jahr 1036. Alnwick Castle ist der Inbegriff eines mittelalterlichen Castles. Harry Potter Film Fans werden es als Drehort erkennen. Hier wurden zahlreiche Szenen der ersten Filme gedreht, u.a. die Quiddich Training Szenen. Auch Fans der TV Serie Downton Abbey werden begeistert sein, denn Alnwick diente als Drehort der letzten

### LEISTUNGEN

- ✓ 1 Übernachtung im Raum Berwick-upon-Tweed
- ✓ 2 Übernachtungen im Raum Melrose/Kelso
- ✓ 1 Übernachtung im Raum Sanquhar/Galloway Forest Park
- ✓ 2 Übernachtungen im Raum Portpatrick
- ✓ 1 Übernachtung im Raum Dumfries
- ✓ 7 x englisches Frühstück
- ✓ Reisehandbuch Schottland
- ✓ Tipps für Sehenswürdigkeiten & Ausflugsziele
- ✓ Sicherungsschein ab mind. 2 unterschiedlichen Reiseleistungen

### REISEPREIS

ab 840,00 € p.P.

### ROUTENKARTE



beiden Christmas Specials. Nur etwa 30 Fahrminuten von Alnwick entfernt steht, von der rauen Nordsee umspült, das mächtige Bamburgh Castle (<https://www.travelling-britain.com/bamburgh-castle/>). Die Lage auf einem von goldenem Sand gerahmten Felsen ist einfach spektakulär. Wenn Sie die beliebte TV-Produktion "The Last Kingdom" gesehen haben, kommt Ihnen der Name des Schlosses vielleicht auch bekannt vor. Mit gutem Grund, Bamburgh (oder Bebbanburh, wie das Schloss zur Zeit der Angelsachsen hieß) ist in der Serie der Stammsitz des fiktiven Charakters Uthred of Bebbanburg.

Ein Aufenthalt in dieser Region bietet sich auch für einen Besuch von Holy Island (<https://www.travelling-britain.com/lindisfarne-island/>), einige Kilometer weiter nördlich. Lindisfarne, so der eigentliche Name der heiligen Insel, ist eine Gezeiteninsel und bei Ebbe zu Fuß oder über eine befahrbare Straße zu erreichen. Ein großer Teil der Insel ist Naturschutzgebiet und Vogelschutzgebiet. Mehr als 300 Vogelarten sind hier zu beobachten. Von dem einstmals mächtigen Kloster Lindisfarne und auch von Lindsfarne Castle sind nur noch Ruinen zu besichtigen. Übernachtung im Raum Berwick-upon-Tweed. Ca. 110km

3. Tag | Scotland starts here: Eyemouth – St Abbs Head Nature Reserve – Kelso

Nach einem guten Frühstück überqueren Sie die englisch/schottische Grenze und folgen der Küstenroute. Die historische Stadt Eyemouth glänzt mit einem malerischen Naturhafen und einer wunderschönen Küstenszenerie. Schon seit dem 13. Jahrhundert wird hier Fischfang betrieben und bis heute starten von hier farbenfrohe Fischerboote hinaus auf die See. Wie in vielen der kleinen Küstenorte war Schmuggel weit verbreitet, zwischen den engen Gassen und in den Kliff Höhlen rund um Eyemouth. Das etwas am Hafen gelegene Herrenhaus Gungahmore House (<https://www.travelling-britain.com/st-abbs-lighthouse/>) war das Zentrum des illegalen Handels mit Spirituosen, Tee und Tabak und beherbergt heute ein Museum zu eben diesem Thema. Nach einem Besuch des Museums kann man sich auf eine Entdeckungstour entlang der ehemaligen Schmugglerpfade

begeben. Der Rundwanderweg ist ca. 12km lang und bietet wunderbare Ausblicke auf die Küstenlandschaft. Eine andere, weit temporeichere Art die herrliche Küste zu erkunden, ist eine Tour mit den schnellen Booten der Eyemouth Rip Trips (<https://www.travelling-britain.com/eyemouth-rib-trips/>). Die Touren starten am Hafen. Ihre Reise führt Sie weiter nach St Abb´s und dem St Abb´s Head National Nature Reserve (<https://www.travelling-britain.com/st-abbs-lighthouse/>), eine wunderbare Landschaft aus wilden, bis zu 90 Meter hohen Klippen, in denen tausende Seevögel nisten. Die Aussicht von den Klippen über die Küste von Berwick ist bei jedem Wetter atemberaubend. Sie verlassen die Küstenregion und fahren landeinwärts in Richtung Kelso. Bevor Sie in Ihr Hotel einchecken, sollten Sie Floors Castle (<https://www.travelling-britain.com/floors-castle/>) einen Besuch abstatten. Es ist eines der prachtvollsten Schlösser in Schottland und berühmt für seine wechselvolle Geschichte. Übernachtung im Raum Melrose/Kelso. Ca. 80km

4. Tag | Abbotsford House - Jedburgh Abbey - Hawick

Beginnen Sie Ihren Tag mit einem Besuch in Sir Walter Scotts Märchenschloss Abbotsford House (<https://www.travelling-britain.com/abbotsford/>). Schottlands Nationaldichter verwirklichte mit Abbotsford seinen Traum von schottischer Romantik und Heldentum, eine Säule seiner berühmten Romane und Dichtungen. Machen Sie sich auf die Suche nach der Erstausgabe der Märchen der Gebrüder Grimm in der Bibliothek des Hauses. Versäumen Sie auf keinen Fall einen Spaziergang durch die Gartenanlage und entlang des Flusses Tweed. Auf der Weiterfahrt passieren Sie auch die Ruinen der Abtei von Dryburgh (<https://www.travelling-britain.com/dryburgh-abbey/>). Hier liegt Sir Walter Scott begraben. Ihre Reise führt nun wieder etwas in Richtung Süden, nach Jedburgh Abbey, (<https://www.travelling-britain.com/jedburgh-abbey/>) eine der bedeutendsten Abteien der Region. Das Kloster wurde im 12. Jh. durch französische Mönche gegründet. Die unzähligen Konflikte zwischen England und Schottland machten die mächtige Abtei immer wieder zum Ziel von

Angriffen und Plünderungen. Die Reformation im 16. Jh. brachte das endgültige Ende, doch bis heute hat die Ruine nichts an ihrer Schönheit und Ausstrahlung eingebüßt. Für Familien, Frischluftfans und Tierliebhaber bietet sich heute auch ein Besuch der Beirhope Alpacas Farm (<https://www.travelling-britain.com/beirhope-alpacas/>) an. Auf einer geführten Wanderung durch die wunderschönen Cheviot Hills in Begleitung der freundlichen Wollträger genießen Sie wunderbare Ausblicke, unverbrauchte, klare Luft und eine artenreiche Flora und Fauna. So wie in den südamerikanischen Anden, auf Tuchfühlung gehen. Nebenbei erfahren Sie Interessantes über Ihre haarigen Wegbegleiter, die sich in den malerischen Hügeln Südschottlands genauso wohl zu fühlen scheinen, wie in den südamerikanischen Anden.

Mit der kleinen, malerischen Marktstadt Hawick (<https://www.travelling-britain.com/hawick/>) erwartet Sie ein echtes Einkaufsparadies für Cashmere, Tweed und Whisky. Hawick ist Zentrum für die schottische Textilindustrie (<https://www.travelling-britain.com/borders-textile-towerhouse/>), die in den Scottish Borders seit Jahrhunderten angesiedelt ist und für die das Grenzland berühmt ist. Johnston´s of Elgin bietet kostenlose Touren durch die Wollmühle und das neue Visitor Centre an. Hier erfahren Sie alles über die Kunst der Herstellung feinsten Cashmere Ware. Vielleicht lassen Sie sich zum Kauf eines Reise Souvenirs verleiten. Das Angebot ist erstklassig. Schottlands neuste Whisky Destillerie befindet sich in Hawick, die Borders Distillery. Es ist die erste Destille in den Borders seit 1837. Übernachtung im Raum Melrose/Kelso. ca. 90km

#### 5. Tag | Grey Mare´s Tail Waterfall - Wanlockhead - Drumlanrig Castle

Der Grey Mare´s Tail Wasserfall bei Moffat ist genau der richtige Einstieg in die landschaftlichen Schönheiten im Südwesten Schottlands denn hier stoßen Sie auch auf die South West Coast 300, eine neue, wunderschöne Panoramaroute, Heimat des UNESCO Galloway and South Ayrshire Biosphere Reservat und Großbritanniens ersten Dark Skye Park im Galloway Forest (<https://www.travelling-britain.com/galloway-forest-park/>). Grey Mare´s

Tails ist ein 60 Meter hoher Wasserfall der sich vom Loch Skeen in das Tal von Moffat stürzt. Nach diesem Naturschauspiel erwartet Sie auf der Weiterfahrt ein weiteres landschaftliches Highlight Ihrer Reise. Über Schottlands höchstgelegenes Dorf Wanlockhead fahren Sie auf dem Menzies Pass in Richtung Süden. Die Szenerie dieser herrlichen Passstraße und des tiefen, un bebauten Tal von Lowther Hills ist einfach spektakulär. Von hier ist es nicht mehr weit bis zum Drumlanrig Castle (<https://www.travelling-britain.com/drumlanrig-castle/>) und Country Estate. Das prunkvolle Schloss mit 120 Zimmern und 4 Türmen ist der Sitz des Duke und der Duchess of Buccleuch and Queensberry und diente als Drehort für TV und Filmproduktionen z.B. für die Serie „Outlander“. Im Inneren erwartet den Besucher eine beeindruckende Kunstsammlung u.a. Gemälde von Rembrandt und Gainsborough sowie feinste Antiquitäten. Ebenso prachtvoll ist die riesige Garten- und Parkanlage, die von herrlichen Wander- und Spazierwegen durchkreuzt wird. Übernachtung in der Region des Galloway Forest Parks.

**TIPP:** Mit etwas Glück, erleben Sie eine klare Nacht. Dann sollten Sie auf keinen Fall einen Besuch des Scottish Dark Skye Observatory versäumen (Vorausbuchung erforderlich). Den Anblick des Sternenhimmels über dem Galloway Forest Park werden Sie niemals vergessen. Ca. 180km

#### 6. Tag | Culzean Castle – Ayrshire – Kennedy Castle Gardens

Starten Sie den Tag mit einem Besuch des Culzean Castle (<https://www.travelling-britain.com/culzean-castle/>). Nur wenige Burganlagen haben eine vergleichbar spektakuläre Lage wie Culzean und sollte daher unbedingt auf Ihrem Plan stehen. Genießen Sie die atemberaubende Landschaft entlang der Küste von Ayrshire auf Ihrer Weiterfahrt nach Süden und zum südlichsten Punkt Schottlands, dem Mull of Galloway. An einem klaren Tag können Sie vom Mull of Galloway Leuchtturm (<https://www.travelling-britain.com/mull-of-galloway-lighthouse/>) aus sowohl die Küste von Nordirland, die Isle of Man und die Küste von Cumbria sehen. Ein Gartenjuwel der besonderen Art verbirgt

sich hinter den Castle Kennedy Gardens (<https://www.travelling-britain.com/castle-kennedy-gardens/>). Die große, parkähnliche Anlage erstreckt sich entlang eines großen Sees. Zentrum des Gartens bildet die romantische Ruine des Kennedy Castles aus dem 16. Jahrhundert. Wunderschöne Spazierwege entlang riesigen Rhododendren und Azaleen Büsche, Picknickbänke am Seeufer und ein Feuerwerk an Farben von Frühjahr bis in den Herbst hinein machen die Gartenanlage, die bereits im Jahre 1730 angelegt wurde, zu einem Paradies für Natur- und Gartenliebhaber. Übernachtung im Raum Portpatrick. Ca. 150km

#### 7. Tag | Aufenthaltstag

Genießen Sie einen entspannten Tag in dieser, von Touristenströmen größtenteils verschonten Region. Wandern Sie am Strand entlang, gehen Sie Wandern auf dem Mull of Galloway Trail oder besuchen Sie den Logan Botanic Garden (<https://www.travelling-britain.com/logan-botanic-garden/>), der als der exotischste Garten in Schottland bezeichnet wird. Gewärmt vom Golf Strom gedeiht hier eine beeindruckende Kollektion exotischer Pflanzen die Gartenliebhaber begeistern wird. In den Restaurants und Pubs der Region stehen Fisch und Meeresfrüchte ganz oben auf dem Speiseplan, frischer als hier geht es nicht. Der Tag bietet sich auch an für einen Ausflug auf die Halbinsel von Whithorn. Die Insel ist sowohl für Geschichtsinteressierte als auch für Naturliebhaber ein wunderbares Ziel. Die Insel steht in enger Verbindung zu dem Heiligen St Ninian, der das Christentum nach Südschottland brachte, noch vor dem Heiligen Columba und hier das Kloster von Whithorn gründete. Jedes Jahr findet ihm zu Ehren eine Pilgerreise in die St Ninian´s Cave statt und im Whithorn Priory & Museum (<https://www.travelling-britain.com/whithorn-priory-museum/>) erfährt man alles Wichtige über sein Leben und Schaffen. Das mittelalterliche Städtchen Whithorn hat einem schönen Marktplatz und hübsche Gärten. Das nur einige Kilometer entfernte Isle of Whithorn ist ein kleines, malerisches Fischerdorf. Die Halbinsel ist eine UNESCO Biosphären Reservat Gemeinschaft. Das bedeutet, dass sich die Bewohner des Reservates der Erhaltung und dem Schutz ihres Biosphären Reservates verpflichtet

haben. Für Whiksyfans lohnt in jedem Fall ein Besuch der Bladnoch Distillery (<https://www.travelling-britain.com/bladnoch-distillery/>), einer der ältesten Privatbrennereien Schottlands. Übernachtung im Raum Portpatrick.

#### 8. Tag | Kirkcudbright – Castle Douglas - Dumfries

Folgen Sie der South West 300 heute nach Osten und besuchen Sie die Künstlerstadt Kirkcudbright (<https://www.travelling-britain.com/kirkcudbright-artists-town/>). Das schöne kleine Fischerdorf ist Heimat zahlreicher Künstler und Galerien. Wer einen Blick hinter die privaten Galerien werfen möchte, kann eine Art Walking Tour buchen. Broughton House war das Heim des schottischen Malers E.A. Hornel, einer der berühmten Künstlergruppe der Glasgow Boys. Das Haus besitzt eine wunderbare Kunstsammlung und einen charmanten Garten und ist zu besichtigen. Das charmante Städtchen Castle Douglas ist die ausgewiesene „Food Town“ von Schottland. In Douglas gibt es rund 50 lokale Unternehmen die sich auf die Produktion oder den Verkauf von hochwertigen Lebensmitteln und Getränken spezialisiert haben. Es gibt eine große Zahl von kleinen Restaurants, Cafés und Lebensmittelgeschäften. Von Castle Douglas ist es nicht mehr weit bis zu Ihrem heutigen Übernachtungsort Dumfries (<https://www.travelling-britain.com/dumfries/>), auch als Queen of the South bezeichnet. Das alte Marktstädtchen war früher eine freie königliche Stadt. Schöne rotbraune Sandsteinbrücken spannen sich über den Fluss Nith, darunter eine der ältesten Brücken in Schottland. Die Stadt hat ein reiches historisches Erbe und die alten Gemäuer erzählen manch spannende Geschichte. Z.B. die vom berühmten Schottenkönig Robert the Bruce, der hier den Mord an seinem Rivalen um den Thron John Balliol beging oder die Geschichte der Lady Devorguilla, Schutzherrin der Stadt und Stifterin des Klosters Sweetheart Abbey (<https://www.travelling-britain.com/sweetheart-abbey/>). Auch der schottische Schriftsteller J.M. Berrie lebte in Dumfries und es war hier, genauer gesagt in den "verzauberten" Gärten des Moat Brae House, wo die weltberühmte Geschichte von Peter Pan (<https://www.travelling-britain.com/peter-pan-moat-brae-trust/>) ihren

Anfang nahm. Berühmtester Bürger der Stadt ist aber bis heute Schottlands Nationaldichter Robert Burns. Er verbrachte in Dumfries die letzten Jahre seines recht kurzen Lebens Sein ehemaliges Wohnhaus ist heute das Robert Burns House Museum. Bestattet ist er auf dem Friedhof der St Michael´s Church in Dumfries. Die bis heute bestehenden Gasthäuser „The Globe Inn“ (<https://www.travelling-britain.com/the-globe-inn-dumfries/>) und das „Hole i´the Wa´“ auf der High Street waren seine Lieblingspubs. Übernachtung im Raum Dumfries. Ca. 140km

9. Tag | Sweetheart Abbey – Gretna Green – Newcastle

An Ihrem letzten Tag in Schottland haben Sie noch Gelegenheit, sich einige sehr schöne Sehenswürdigkeiten anzuschauen. Entscheiden Sie sich zwischen Schottlands einziger dreieckiger Wasserburg Caerlaverock Castle (<https://www.travelling-britain.com/caerlaverock-castle/>). Sie zählt zu den großartigsten und romantischsten mittelalterlichen Burganlagen des Landes. Oder entscheiden Sie sich am Morgen für Sweetheart Abbey. In der malerischen Klosterruine wird Ihnen die Liebesgeschichte der Lady Devorguilla wieder begegnen. Sie liegt hier begraben, neben Ihrem geliebten, früh verstorbenen Mannes, dessen einbalsamiertes Herz Sie der Geschichte nach, bis zu ihrem eigenen Tod bei sich getragen haben soll. In der berühmten Heiratsschmiede Gretna Green (<https://www.travelling-britain.com/gretna-green/>) geht es natürlich auch um die Liebe aber die Romantik fehlt doch in weiten Teilen. Dennoch ist ein kurzer Fotostopp sicher eine gute Idee. Vielleicht ist Ihnen aber noch einmal nach Whisky zumute? Dann besuchen Sie doch die Annandale Distillery (<https://www.travelling-britain.com/annandale-distillery/>), welche mit ihren zwei Releases "Man o'Sword" und "Man o'Word", die wohl ikonischsten Persönlichkeiten der Region ehr: Roberts Burns und Rober the Bruce. Kurz vor Carlisle geht es direkt in Richtung Osten mit Ziel Newcastle upon Tyne, zum Fährhafen. Die Strecke folgt dem antiken Hadrians Wall, der berühmten Wallanlage die seit 1987 zum UNESCO Weltkulturerbe gehört. Am späten

Nachmittag checken Sie ein für Ihre Nachtfähre von Newcastle nach Amsterdam. Ca. 160km

10. Tag | Heimreise in Eigenregie

Die Fähre läuft um ca. 09.30h im Hafen von Amsterdam ein.

## B&B Gästehäuser

8 Tage

189 mögliche Termine

ab 840,00 €

### Buchungspaket: Exklusive Hotels, Gästehäuser & Inns

Unterkunft:  
Exklusive Hotels und Gästehäuser

8 Tage

189 mögliche Termine

ab 1.400,00 €

Verlängerungsoption verfügbar